

LAND aktiv

Antoniuskirchplatz 21
Postfach 1366
48135 Münster
Tel.: 02 51 / 5 39 13-12
Fax: 02 51 / 49 54 83
www.klb-muenster.de
e-mail: info@klb-muenster.de
Redaktion: Ulrich Oskamp

Münster

Gute Wünsche im neuen Jahr

Dir und mir wünsche ich Augen,
die die verborgene Herrlichkeit
in der Schöpfung Gottes erkennen
und wahrnehmen.

Dir und mir wünsche ich Lippen,
die mehr loben als klagen,
mehr aufrichten als vernichten,
mehr bewundern als tadeln,
mehr trösten als schimpfen
und nicht das letzte Wort haben müssen.

Dir und mir wünsche ich Ohren
für die feine Stimme des Gewissens
und die oft ungesagten Worte des Nächsten.

Dir und mir wünsche ich Hände,
die gerne und ohne Berechnung geben,
aber ebenso bereit auch annehmen
und sich beschenken lassen können,
die sich falten zum Gebet und so in der offenen Hand
Gottes liegen und ruhen.

Dir und mir wünsche ich Füße,
die immer wieder die ersten Schritte wagen,
wenn es gilt, Wege zueinander zu suchen
und zu gehen.

Dir und mir wünsche ich einen Geist,
der weit und tief ist und die
Größe Gottes erahnen lässt.

Dir und mir wünsche ich ein Herz,
das lieber verwundbar bleibt als hart,
das verzeihen und bewahren kann
und zart und einfühlsam ist.

Dir und mir wünsche ich ein lebendiges und unbändi-
ges Gottvertrauen in allem was geschieht.

Das Alles wünscht Ihr / Euer
Team der KLB-Diözesanstelle

Wir fahren nach Berlin ...

*mit Besuch
der Internationalen Grünen Woche*

17. - 20.01.2013

Reisepreis: 269,- € p. P./DZ
Leitung: Margret Schemmer,
KLB Diözesanvorsitzende

“Altersarmut auf dem Land”

22.01.2013, 19.30 Uhr

Referenten: Karl Schiewerling, MdB
Ludger Wulfert, Vorstand der
Volksbank Lette/Darup/Rorup
Detlef Schütt, Kreis Coesfeld
Ort: Haus Sudhues, Havixbeck

AusZeit - Ein Wochenende für MICH

Gespräche – Besinnung – Entspannung

ein Angebot für KLB-Frauen

vom 22. bis 24. Februar 2013
im Gertrudenstift in Rheine-Bentlage

Nähere Infos bei der Diözesanstelle!

Flüeliwallfahrt 2012



"Wer sich auf Bruder Klaus einlässt, der befindet sich auf dem Weg eines Friedensboten. Die Botschaft von Bruder Klaus braucht die Welt heute nötiger denn je."

Getreu diesem Motto der Einladung machten sich im September 42 Pilger aus dem Münsterland, die meisten Mitglieder der Landsenioren/innen des Kreises Borken, unter der Leitung von Präses Bernd Hante auf zur Wallfahrt der KLB des Bistums Münster nach Flüeli in die Schweiz. Die einen waren als Neulinge neugierig auf Bruder Klaus und seine Botschaft, die

anderen freuten sich auf ein Wiedersehen nach oft vielen Jahren. So kamen wir nach einer Tagesfahrt mit dem Bus am Abend in Flüeli an. Bei einsetzender Dunkelheit, hatten wir schon die Schönheit der Schweizer Berge auf engen Passstraßen kennengelernt.

Am folgenden Tag, sonntagmorgens, hieß es, erste Bekanntschaft mit Bruder Klaus zu machen. Von Flüeli ging es in einer Wanderung über den Visionenweg hinunter nach Sachseln. Auf diesem meditativen Weg suchten wir eine erste Annäherung an Bruder Klaus. Wir versuchten, sein nicht immer einfaches, aber auch nicht einfach zu verstehendes Leben und seine Visionen zu begreifen. Der Besuch seines Geburts- und seines Wohnhauses in Flüeli rundeten die Informationen über das Leben und Wirken von Bruder Klaus ab. Mit diesen Erkenntnissen konnten wir am Nachmittag gespannt in den Ranft hinuntersteigen, um die Kapelle und die Einsiedlerzelle zu besuchen, wo der Heilige nach dem Weggang von seiner Frau und seinen Kindern lebte.

Ein Erlebnis ganz anderer Art erwartete uns am nächsten Tag. Zunächst ging es mit dem Bus zur Stöckalp auf 1000 m Höhe und von dort mit der Seilbahn nach Frutt an den Melchsee auf 2000 m, wo wir das tolle Panorama der umliegenden schneebedeckten 3000 m hohen Berge bei strahlendem Sonnenschein genießen konnten. Besinnliche Lieder in der Kapelle am See und ein Rundgang in der wundervoll klaren Luft der Schweizer Berge waren Balsam für Seele und Körper. Eindrucksvoll der Besuch des Klosters Einsiedeln mit seiner gewaltigen Klosteranlage am nächsten Morgen. Eine wunderschöne barocke Stiftskirche und die Gnadenkapelle der Gottesmutter sind mit der Bibliothek architektonische Höhepunkte der Klosteranlage, die heute ein Gymnasium beherbergt.

Einen anderen Blick auf die Schweiz bekamen wir bei einer Exkursion ins Tessin. Nicht nur die italienische Sprache, auch sommerliche Temperaturen, die liebliche Landschaft und südländischer Baustil ließen verstärkt Urlaubsgefühle aufkommen. In Riva San Vitale konnten wir das Baptisterium aus dem 6. Jahrhundert sowie die barocke Kirche zum Hl. Kreuz bewundern. In Lugano erwartete uns nach einem Stadtrundgang die Kirche S. Maria Degli Angioli mit dem berühmten Renaissance-Wandbild der Passionsgeschichte. Engel empfingen uns in Engelberg, einem durch sein Benediktinerkloster und das kurz vor Weihnachten stattfindende Skispringen bekannten, malerisch zwischen 3000 Meter hohen Bergen gelegenen Erholungsort. Nach sechs ereignisreichen Tagen in der Schweiz ging unsere Reise dem Ende entgegen. Gestärkt durch viele Eindrücke der wunderschönen Landschaft, der Klöster Einsiedeln und Engelberg und besonders durch die Begegnung mit Bruder Klaus, den wir am letzten Abend mit einer Lichterprozession in den Ranft ehrten, machten wir uns auf den Rückweg. (Josef Farwick)



KLB Diözesanversammlung: "Auch der längste Weg beginnt mit kleinen Schritten..."

Auf ein ereignisreiches Jahr blickte die Diözesanvorsitzende Margret Schemmer in ihrem Tätigkeitsbericht für das Jahr 2012 auf der Diözesanversammlung am 24.10.2012 zurück. Im Mittelpunkt stand dabei der Rückblick auf unseren Stand auf der Grünen Woche in Berlin. Margret Schemmer wörtlich: "Ich würde es jedes mal wieder tun." und die Bruder-Klaus-Wallfahrt im September. Im inhaltlichen Teil der Versammlung diskutierten die Teilnehmer mit der Geschäftsführerin des Diözesankomitees, Ise Kamp, über den Dialogprozess in der katholischen Kirche und den Entwurf des neuen Diözesanpastoralplans im Bistum Münster. Außerdem war der neue Direktor der LVHS, Michael Gennert, zu Gast, der sich der Versammlung vorstellte.

Das ausführliche Protokoll über die Versammlung finden Sie auf unserer Homepage: www.klb-muenster.de.



Familien im Advent 2012 - Wir sagen euch an den lieben Advent ...



12 Familien mit insgesamt 37 Personen haben am Adventswochenende 2012 der KLB in der LVHS Freckenhorst teilgenommen. "Eine bessere Einstimmung in die Adventszeit konnten wir uns nicht wünschen.", so eine Teilnehmerin des Wochenendes.

Das Wochenende hat bei vielen Familien noch lange "nachgelungen" und ihnen eine im wahrsten Sinne des Wortes besinnliche Adventszeit beschert.



Der Zoo als moderne Arche: Adler: "Reden Sie mit allen darüber" KLFB Delegiertenversammlung: Maria Kleingräber verabschiedet

"Treffen sich zwei Planeten. Fragt der eine: Wie geht's? - Gut. Und Dir? - Schlecht. - Wieso? - Ich habe Menschen. - Mach Dir nichts draus, das geht vorüber." Mit diesen Worten war Zoodirektor Jörg Adler sofort direkt im Thema. Sein Referat zur Delegiertenversammlung der Katholischen Landfrauenbewegung (KLFB) in der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) war ein leidenschaftliches Plädoyer für einen Bewusstseinswandel.

Wie gehen wir Menschen mit unserem Planeten um? Welchen Stellenwert hat das Tier in der Schöpfung? Und welche Folgen hat beispielsweise das Aussterben der Frösche für uns Menschen? Adler zeigte eindrücklich, dass auch wir Europäer nicht verschont bleiben werden: Wenn es demnächst keine Frösche mehr gibt, wird das Dengue-Fieber Einzug nach Europa halten.

*Wurde verabschiedet:
Maria Kleingräber*

Der Vortrag von Jörg Adler rüttelte wach. Gewürzt mit Humor, aber auch mit vielen eindrücklichen Bildern, die bei den Katholischen Landfrauen sicher noch einige Zeit nachwirken werden.

"Was können wir als Landfrauen denn nun konkret tun?", wollte Gabriele Schleiner, Mitglied des Leitungsteams der KLFB, wissen. "Reden Sie mit anderen darüber. Schaffen Sie Bewusstsein unter den Erwachsenen in Ihren Gemeinden. Das überträgt sich auf unsere Kinder und Jugendlichen." - so Zoodirektor Adler, der seinerseits nicht müde wird, immer wieder von dramatischen Entwicklungen aber auch von kleinen Erfolgen seiner zahlreichen Projekte in der ganzen Welt zu berichten.

"Die Hungernden werden zu uns kommen", greift Anne Halbuer, Sprecherin KLFB, auf, was Adler zum Raubbau an der Natur in den Entwicklungs- und Schwellenländern ausführte. "Landwirtschaftspolitik wie wir sie wollen ist Friedenspolitik" - schließt Anne Halbuer den inhaltlichen Teil der Versammlung

Nach dem Referat fanden Wahlen zum Leitungsteam statt: Gabriele Schleiner, Maria Aymans und Margret Sundrum wurden in ihrem bisherigen Amt bestätigt und Inge Thoring als weiteres Mitglied ins Leitungsteam der KLFB gewählt. Verabschiedet wurde Maria Kleingräber, die nach 16 Jahren hauptberuflicher Tätigkeit für die kfd und die KLFB ins Generalvikariat wechselte, wo sie die neu eingerichtete Fachstelle Umwelt leitet.

Aus den Regionen

Region Niederrhein

08.01.2013

Bauerntag Niederrhein-Nord

Thema: Agribusiness -
Managementkompetenzen in der
Agrar- u. Ernährungswirtschaft

Referent: Prof. Dr. Dagmar Mithöfer,
Hochschule Rhein-Waal

Ort: Bildungszentrum "Wasserburg Rindern"

04.02.2013

Bauerntag Niederrhein-Süd

Thema 1: "Macht Spekulation Hunger? -
Wie funktionieren die Weltagrarmärkte?"

Referent: Heribert Breker, LWK NRW

Thema 2: "Der Schatz im Acker – Eigentum
verpflichtet" Eindrücke und
Erkenntnisse aus Brasilien

Referent: Bernd Hante
KLB/KLJB Diözesanpräses

Ort: Waldrestaurant Höfer, Sonsbeck

Region Borken

21.01.2013, 14.30 Uhr

Landsenioren Borken

50 Jahre nach dem 2. Vatikanischen Konzil Eine "Zwischen"-Bilanz

Vortrag von: Weihbischof Wilfried Theising
anschl. Gottesdienst

Ort: Schönstatt-Au in Borken

Region Warendorf

10.01.2013, 14.00 Uhr

Senioren-gemeinschaft Warendorf

"Nehmt lieber Bildung an als Silber, lieber Verständnis als erlesenes Gold"

Referent: Michael Gennert,
Direktor LVHS Freckenhorst

Ort: LVHS Freckenhorst

Region Steinfurt

Februar 2013

Was ist übrig vom Konzil?

Gespräch mit Kreisdechant Markus Dördelmann
über 50 Jahre Vatikanum II

Region Coesfeld

22.01.2013

"Altersarmut auf dem Land"

Referenten:

Karl Schiewerling, MdB

Ludger Wulfert, Vorstand Volksbank Lette/Darup/Rorup

Detlef Schütt, Kreis Coesfeld

Ort: Havixbeck, Haus Sudhues

Damit keiner mehr hungern muss! – Wie sichern wir das tägliche Brot für ALLE Menschen?

Forengespräche in der LVHS Freckenhorst

3. Termin: 11.01.2013, 19.30 Uhr

Thema: Nachhaltige Wertschöpfung durch Eigentum und
regionale Vermarktung - Ein Reisebericht aus Brasilien

4. Termin: 14.02.2013, 18.00 Uhr

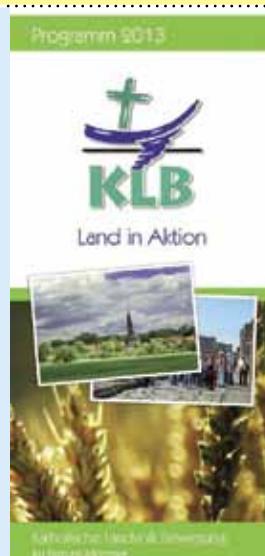
Thema: Welternährung sichern - Gespräch mit Johan-
nes Röring, MdB / WLW-Präsident



Wir gratulieren zum 75. Geburtstag...

... unserem ehemaligen
Geschäftsführer im Referat
Landseelsorge, der KLJB und der KLB im
Bistum Münster,
Willy Schmelting.

Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute,
Gesundheit und Gottes Segen!



Das neue

KLB Jahresprogramm 2013

kann bei der Diözesan-
stelle angefordert oder unter
www.klb-muenster.de
heruntergeladen werden!

**Jedes KLB-Mitglied sollte
schon ein Exemplar vor-
liegen haben.**